

In der Not schmeckt das Brot NWZ 11.02.16

PROJEKT Schüler der IGS Barßel beteiligen sich an Aktion des Hilfswerks Misereor



Sammeln mit dem Verkauf von Brot in der „Solibrot-Aktion“ Spenden für das Hilfswerk Misereor: Einige Schülerinnen und Schüler sowie Flüchtlinge des Schulzentrums Barßel. Unterstützt werden sie von örtlichen Bäckern. BILD: ANNA LISA OEHLMANN

Die Jugendlichen organisierten das Projekt in einem Wahlpflichtkurs. 30 Cent pro verkauftem Brot gehen an das Hilfswerk Misereor.

VON ANNA LISA OEHLMANN

BARßEL – „Ich freue mich schon aufs Brotbacken“, erzählt Lina Laufer. Die 14-Jährige hält die „Solibrot-Aktion“ für „eine gute Sache“, wie sie sagt. Gemeinsam mit den anderen aus ihrem Wahlpflichtkurs „Buddy“ an der Integrierten Gesamtschule Barßel hat sie sich im Zuge der Beschäftigung mit dem Thema „Flüchtlinge“ allgemein mit der Situ-

ation notleidender Menschen auseinandergesetzt. Die 16 Schülerinnen und Schüler haben gemeinsam mit Kursleiterin Iris Schwöppe verschiedene Hilfsorganisationen betrachtet und sich dafür entschieden, ein Projekt umzusetzen. Ihre Wahl fiel auf das Hilfswerk der katholischen Kirche für die Armen in den Ländern des Südens, Misereor.

Das Hilfswerk bietet eine Aktion mit dem Namen „Solibrot“ an. Dabei spenden teilnehmende Bäcker einen Teil des Erlöses vom Verkauf einer speziellen als „Solibrot“ gekennzeichneten Sorte. Dafür haben Iris Schwöppe und Schulsozialarbeiterin Franziska Evers von der Caritas fünf

örtliche Bäckereien mit ins Boot geholt: Bäckerei Ripken, Behrens-Meyer, Glup, Schönhöft und das Backhaus Grönweg. In insgesamt 27 Filialen der Bäckereien wird das Brot von Montag, 15. Februar, bis Sonntag, 20. März, angeboten.

Den Start der Aktion gestalten die Schülerinnen und Schüler des „Buddy“-Kurses sowie einige Flüchtlinge. Zwölf von ihnen werden an diesem Sonnabend in der Bäckerei Ripken Brote in Herzform backen und sie am kommenden Sonntag verkaufen. Gegen eine selbst zu bestimmende Spende sind die herzförmigen Backwaren nach dem Eröffnungsgottesdienst, der um 11 Uhr in der Kirche St. Kosmas und Damian in

Barßel beginnt, erhältlich.

Ab Montag werden die Solibrote dann in den Bäckereien verkauft. „Wir haben das Brot ausgewählt, das am Besten läuft, um eine möglichst große Spendensumme zu erreichen“, erklärt Bernhard Meyer, Geschäftsführer von Behrens-Meyer. Die Bäckerei Glup kreiert sogar ein spezielles „Solibrot“. Pro verkauftem Stück werden 30 Cent an Misereor gespendet.

Zum Abschluss des Projektes werden die Schülerinnen und Schüler ebenfalls Teil eines Gottesdienstes sein, der am Palmsonntag, 20. März, stattfinden soll.

→ @ Mehr Infos unter: www.misereor.de/spenden/spendenaktionen/solibrot/